

Vereinsausfahrt , am 23.August 2025

Strecke: Inzing Pfaffenhofen Ötz Umhausen Niederthai Ötztaler Höhe Haiming Stams Inzing

Streckenlänge: 110 KM Anstieg: 1299 HM

Nach der wetterbedingten Absage im Juli haben wir uns entschlossen die Tour nach Niederthai von Inzing aus zu starten.

Wir sind zwar in dieser Gegend viel mit dem Rennrad unterwegs, und trotzdem gibt es immer wieder schöne Gebiete die uns nicht so bekannt sind.

Also unsere Ausfahrt starteten wir um 9:00 Uhr vom Schwimmbad in Inzing es ging über Hatting nach Oberhofen weiter nach Rietz.

Vorbei am Stift Stams, die erste urkundliche Erwähnung des Namens „Stams“ fällt in das Jahr 1065, es bezeichnet auf einer Urkunde ein Lehensgebiet der Edlen von Wangen. In dieser Siedlung existierte bereits eine vielbesuchte Wallfahrtskirche zum „Heiligen Johannes dem Täufer unweit des Areals der heutigen Pfarrkirche.

Die Geburtsstunde des Stiftes Stams schlägt im Jahr 1273: Graf Meinhard II. von Görz-Tirol beabsichtigte, hier ein Kloster zu stiften, welches fortan als Begräbnisstätte der Grafen von Görz-Tirol dienen sollte. Auch der Stamser Orgelherbst und die Kammermusiktage die immer im September stattfinden sind zu erwähnen. Nicht zu vergessen ist auch das Gymnasium Stams, die Kaderschmiede des Wintersports.

Weiter geht es über Silz zur Ötztaler Höhe nach Ötz. Die Gemeinde Oetz liegt auf der ersten Talstufe des Ötztales auf 820 m Seehöhe. Klimatisch ist Oetz durch seine windgeschützte Lage sehr begünstigt und man nennt es daher auch das Meran Nordtirols. Über den Ötztal - Radweg der zum Teil neu angelegt wurde, erreichten wir dann über eine malerischen Landschaft Tumpen. Es geht weiter nach Umhausen.

Umhausen ist durch das natürlich vorkommende Edelgas Radon in den Medien, d.h. dass alle Ansprüche einer Heilquelle für schmerzstillende Behandlungen und rheumatische Erkrankungen gegeben sind - vor einigen Jahren wurde das Kurzentrum fertiggestellt.

Zwei besondere Ziele, die idyllisch am Fuße des Stuibenfalls nebeneinander liegen, sind der Greifvogelpark Umhausen, in der man eine Flugvorführung in der Freiluftarena besuchen kann und das Ötzi-Dorf Umhausen.

Zur erwähnen ist auch noch der Stuibenfall. Der Stuibenfall ist mit 159 Metern Fallhöhe (in zwei Stufen) der höchste Wasserfall Tirols. Im Durchschnitt fließen 610 Liter Wasser pro Sekunde, maximal 2.000 Liter pro Sekunde, über die Felsenkante in die Tiefe. Da der Bachlauf zu großen Teilen aus dem Schmelzwasser vom Zwieselbach- und Grastalferner gespeist wird, hat er im Sommer die größte Wasserführung.

Und jetzt ging es mit den Höhenmetern los. Auf ca. 7 Kilometer und 548 Höhenmeter mit bis zu 15 % Steigung ging es hinauf nach Niederthai. Oben angekommen öffnet sich der Talkessel.

Niederthai blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins 12. Jahrhundert zurückreicht, als der Ort erstmals besiedelt wurde. Der Name, der sich vom romanischen Wort "THAIA" für Alm ableitet, deutet auf seine Lage als "untere Alm" im Ötztal hin. Niederthai verfügt auch über ein kleines Skigebiet mit 4 Pistenkilometern und 4 Liften.

Nach der Stärkung beim Gasthof Andreas Hofer in Umhausen ging es wieder flott auf der Bundesstraße hinaus aus dem Ötztal vorbei an der Rafting Station Haiming weiter nach Mötz Stams Oberhofen wieder nach Inzing.

Nach 110 KM und 1299 Höhenmeter und einer sehr beeindruckende Landschaft haben wir die Tour nach 4:54 Stunden beendet.